Bergpfad

Ich sah einen Weg, der auf einen Berg führte.

Der Pfad auf den Berg ist ein klarer Weg, ein festgelegter Weg, der von anderen gegangen wird, die auch Meine Stimme gehört haben.

Notwendig ist der Weg, denn er definiert deine Aufgabe. Er definiert die Parameter dessen, was ich verlange.

Haltet eure Augen auf diesen Weg gerichtet, auf das Licht, das darauf scheint, denn das wird eurem Auftrag die Richtung weisen.

Auf dem Weg dorthin wirst du dich anstrengen müssen, denn Ablenkungen werden versuchen, dich in die Irre zu führen.

Aber mit der Weisheit als deinem Begleiter musst du dich nur entscheiden, einen Fuß vor den anderen zu setzen und der Versuchung widerstehen, dich zu verstecken*.

Denn am Wegesrand verbirgt sich die Sünde, die so leicht überfällt, der krumme Weg, der verführt und zu Reue führt.

Aber bleibt auf dem Weg, folgt Meiner Lampe, und ihr werdet den Gipfel erreichen, wo Mein Garten der unvergleichlichen Gemeinschaft für jeden von euch ist.

*von der Weisheit

> *„Wer darf zum Berg des Herrn hinaufgehen,*
> *und wer darf an seiner heiligen Stätte vor ihm stehen?*
>
> *Jeder, dessen Herz und Hände frei von Schuld sind, der keine Götzen anbetet und keinen Meineid schwört.*
>
> *Er wird Segen empfangen vom Herrn;*
> *Gott, sein Retter, wird ihm in Treue begegnen.*
>
> *Daran erkennt man Gottes wahres Volk,*

Menschen, die nach ihm fragen:
es sind die, ´Herr`, die deine Nähe suchen und vor dein Angesicht treten.
Sie sind die rechten Nachkommen Jakobs.

Tut euch weit auf, ihr mächtigen Tore,
gebt den Weg frei, ihr uralten Pforten,
damit der König der Herrlichkeit einziehen kann.

Wer ist dieser König der Herrlichkeit?
Es ist der Herr, stark und mächtig,
der Herr, mächtig im Kampf.

Tut euch weit auf, ihr mächtigen Tore,
gebt den Weg frei, ihr uralten Pforten,
damit der König der Herrlichkeit einziehen kann.

Wer ist dieser König der Herrlichkeit?
Der allmächtige Herr, er ist der König der Herrlichkeit.“

Psalm 24:3-10 (NGU-DE)